

### Technisches Service Center (TSC)

Das Bauvorhaben besteht aus einer 3-gassigen Prüfhalle mit zugehörigem 2-geschossigem Verwaltungsgebäude. Die Halle erstreckt sich über ca. 17,20 m x 17,65 m, lichte Höhe in der Halle mind. 4,70 m, Traufhöhe ca. 6,00 m.

Das Verwaltungsgebäude hat eine Grundfläche von ca. 23,50 m x 7,00 m und eine Traufhöhe von ca. 8,00 m.

Beide Gebäudeteile erhalten ein extensiv begrüntes Flachdach gemäß den Auflagen der Stadt München.

Im 1. Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes sind Nebenräume wie Umkleiden, Wasch- und Sanitärräume und die Haustechnikräume untergebracht. Das Untergeschoss wird beheizt.

Die Dämmung ist im kalten Bereich der TG bzw. zum Erdreich geplant. Im Erdgeschoss befinden sich der Empfangsbereich für Kunden sowie die Büros der Prüfer und der Niederlassungsleitung.

Des Weiteren ist im Erdgeschoss mit eigener Erschließung die Unterbringung eines Schilderladens geplant.

Im 1. Obergeschoss befinden sich weitere Verwaltungs- und Nebenräume für das TSC. Das Verwaltungsgebäude ist als Massivbau mit vorgehängter hinterlüfteter Metallfassade geplant.

Die Dämmung des Gebäudes erfolgt nach EnEV gem. den Angaben der Bauphysik.

Die Verlängerung des Daches auf dem Verwaltungsgebäude bildet ein Zufahrtstor in den Vorfahrts- und PKW-Wartebereich der Prüfhalle.

Die Prüfhalle ist als Stahlkonstruktion mit einer Metallfassade und in Teilbereichen mit einer Fassade aus Industrieglas (Profilit) geplant.

Das Dach krägt als Vordach an der Einfahrtseite der Halle um ca. 4 m aus. Die Stahltragkonstruktion wird an das Verwaltungsgebäude statisch angehängt.

In der Halle werden die zweckgebundenen nutzerspezifischen, technischen Einbauten, wie Hebebühne, Prüfstand etc. entsprechend den Angaben des TÜV SÜD bzw. des Nutzers AS untergebracht.

Die zur Versorgung der Einbauten erforderlichen Medien werden im Bodenaufbau der Halle untergebracht.

Das Verwaltungsgebäude ist durch das Treppenhaus direkt mit der Tiefgaragenerweiterung verbunden.

Das Verwaltungsgebäude wird mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Die Prüfhalle ist nicht beheizt.

Die thermische Trennung zwischen beheiztem und unbeheiztem Bereich ist die Trennwand zwischen Verwaltungsgebäude und Halle.

Eine Temperierung der Halle ist über Gasdunkelstrahler vorgesehen. Zur Vermeidung von Kondensat wird das Hallendach nach Angaben der Bauphysik gedämmt.

Die gesamte Medienversorgung wird voraussichtlich über die bestehenden Gebäude der Hauptverwaltung erfolgen.



**Bauherr**  
TÜV Süd

**Ausführungszeitraum**  
04/2014 - 11/2015

**Planung**  
DMP Architekten

**Leistungen IBR Ingenieure GmbH**  
Lph 8

**Brutto-Grundfläche BGF**  
TSC: 1.068,23 m<sup>2</sup>  
TG: 2.505,27 m<sup>2</sup>

**Geschoßfläche**  
TSC: 925,10 m<sup>2</sup>

**Brutto-Rauminhalt BRI**  
TSC: 5.474,30 m<sup>3</sup>  
TG: 7.992,50 m<sup>3</sup>

### Erweiterung Tiefgarage

Die geplante Tiefgarage stellt eine Erweiterung der Bestandsgarage des zentralen Verwaltungsgebäudes TÜV Süd dar. Sie besteht aus einem 1-geschossigen Anbau an den Bestand mit ca. 81 Stellplätzen. 6 weitere Stellplätze sind aufgrund der nutzerspezifischen Einbauten in der Prüfhalle (Grube mit Einstieg) in der Höhe eingeschränkt.

Die natürliche Lüftung und Entrauchung der Garage erfolgt mittels ausreichend dimensionierter Zu- und Abluftöffnungen in den Außenwänden und in der Decke in Abstimmung mit dem Brandschutz- bzw. Lüftungsgutachter. Die Sicherstellung der Fluchtwege erfolgt über zwei separate Fluchttreppen und die Treppe im Verwaltungsgebäude TSC.

Die Versickerung des in der Garage anfallenden Oberflächenwassers erfolgt über ein sickerfähiges Pflaster.



